



VKF Technische Auskunft Nr. 19656

Inhaber /-in

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Industriestrasse 13
6203 Sempach-Station
Schweiz

Hersteller /-in

HIDU GmbH
5201 Seekirchen am Wallersee
Austria

Gruppe

305 - Zentralheizungskochherde für feste Brennstoffe

Produkt

WINDHAGER, VESTOWIN

Beschreibung

Zentralheizungsherd für feste Brennstoffe.
Mod.: VestoWIN Klassik 170, VestoWin Klassik 220
Mod.: VestoWin Premium 200 mit Backrohr links
Mod.: VestoWin Premium 202 mit Backrohr rechts
Leistung: 16,9 kW, 20,0 kW, 19,9 kW

Anwendung

Brennstoff: Holz
Anforderungen an die Aufstellung siehe Folgeseiten.
LRV 2011 erfüllt

Unterlagen

TU, Wien: PB 'PL-15030-P' (25.01.2016), PB 'PL-15031-P' (25.01.2016), PB 'PL-15032-P' (25.01.2016), PB 'PL-19015-1-P' (25.04.2019), PB 'PL-19015-2-P' (25.04.2019), PB 'PL-19015-3-P' (25.04.2019); Hersteller: LE '001 VEK' (04.02.2019), LE 'LE 002 VEP' (04.02.2019)

Prüfbestimmungen

EN 12815

Beurteilung

Sicherheitsabstände SA/S=10cm-SA/R=10cm-SA/D=120cm-SA/F=80cm
Bauart B1

Gültigkeitsdauer

31.12.2029

Ausstellungsdatum

04.07.2024

Ersetzt Dokument vom

03.07.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Patrik Vogel

Frank Näher



ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLUNGSRaum

Feuerungsaggregate für feste Brennstoffe, die auch der Beheizung des Aufstellraumes dienen, können in ständig benutzten Räumen wie Küchen und Wohnzimmer beliebiger Bauart aufgestellt werden.

UNTERLAGSPLATTE

Feuerungsaggregate mit VKF-Anerkennung sind bei brennbaren Bodenkonstruktionen auf eine Unterlagsplatte aus dauerwärmeebeständigen Baustoffen der RF1 (z. B. Blech, Glas) zu stellen.

VORBELAG

Vor Feuerungsaggregaten für feste Brennstoffe ist ein dauerwärmeebeständiger Bodenbelag aus Baustoffen der RF1 oder eine Abdeckung aus Baustoffen der RF1 erforderlich, die 0.4 m vor die Beschickungsöffnung reichen.

WÄNDE HINTER DEM HERD

Wände, an welche das Feuerungsaggregat angestellt oder angebaut wird sind 12 cm dick aus Formstein, Beton oder gleichwertigen, dauerwärmeebeständigen Baustoffen der RF1 über die ganze Raumhöhe und seitlich 0.2 m über das Feuerungsaggregat hinaus zu erstellen.

SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Vom Zentralheizungskochherd sind zu brennbarem Material folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:

SA/S = Sicherheitsabstand zu Seitenwand	= 10 cm
SA/R = Sicherheitsabstand zu Rückwand	= 10 cm
SA/D = Sicherheitsabstand zu Deckfläche / Dampfabzug	= 120 cm
SA/F = Sicherheitsabstand zu Frontfläche	= 80 cm

ANSCHLUSS AN ABGASANLAGE

Der Zentralheizungskochherd muss an eine von der VKF zugelassene Abgasanlage angeschlossen werden. Die Abgasanlage muss folgende minimale Klassifizierungen aufweisen:

Temperaturklasse	T400	= Nennbetriebstemperatur 400°C
Russbrandbeständigkeitsklasse	G	= Abgasanlage mit Russbrandbeständigkeit
Korrosionswiderstandsklasse	2	= geeignet für Brennstoffe aus naturbelassenem Holz

Die Abführung der Abgase darf durch Verbrennungsrückstände und Ablagerungen nicht beeinträchtigt werden. Bei seitlichem Einzelanschluss des Zentralheizungskochherdes ist deshalb bei der Abgasanlage ein Russack mit Reinigungsöffnung vorzusehen.

Der Zentralheizungskochherd Bauart I darf an eine gemeinsame Abgasanlage mit weiteren geeigneten Feuerungsaggregaten angeschlossen werden. Die Anforderungen richten sich dabei nach Ziffer 5.5.2 der Brandschutzrichtlinie „Wärmetechnische Anlagen“, Ausgabe 24-15d.

KENNZEICHNUNG

Auf anerkannten, wärmetechnischen Anlagen oder Teilen davon, ist leicht erkennbar ein dauerhafter Hinweis anzubringen (z. B. Prüfzeichen, Nummer der VKF-Anerkennung)